

## Neue Paten braucht das Pinguinland

Nachdem alle Pinguine sich gut in ihrem neuen Zuhause in den Spreewelten eingelebt haben, konnten am 30. Januar die noch offenen Pinguin Patenschaften übergeben werden.

Geschäftsführer Michael Jakobs begrüßte die fünf neuen Paten zunächst auf der Pinguinanlage. Nach einleitenden Worten von Marketingchef Steven Schwerdtner wurden die Urkunden von den beiden Tierpflegerinnen Sabine Steindamm und Katharina Herda an die Paten übergeben.

Das Highlight der Veranstaltung folgte im Anschluss. Die Fischtorte! Alle neuen Paten durften zusammen mit den Tierpflegerinnen zur Pinguinfütterung ihren neuen Schützlingen ganz nah sein.

Der erste war wie immer Elias. Zu erkennen am roten Bändchen. Der 2018 geborene Pinguin ist äußerst zahm, aber auch ziemlich verfressen. Derdulla Bau aus Cottbus übernimmt seine Patenschaft.

Frieda das einzige Mädchen in der Runde gehört ebenfalls zum Spreewelten Nachwuchs 2018. Ihr neuer Pate ist das Hitradio SKW. Als langjähriger Medienpartner der Spreewelten wollten diese nun unbedingt zum zweiten Mal eine Pinguinpatenschaft übernehmen. Seine Hörer ließ der beliebte Radiosender vorab über den Namen abstimmen. Zahlreiche Vorschläge von begeisterten Pinguinfans gingen ein. Frieda war klarer Sieger. Auch privat kommt Susanne Trotzki, Chefredakteurin und Programmleiterin des Hitradio SKW, gerne mit ihren Kindern in die Spreewelten Lübbenau. Zu erkennen ist ihre Frieda jetzt an dem hellblauen Bändchen. Der Pinguin mit den meisten Fans im Bad an diesem Tag war wohl Theo Klecks. Die Förderschule Lübbenau war mit 55 Schülern angereist, um bei der Patenschaftübergabe dabei zu sein. 72 Schüler hatten zuvor über den Namen abgestimmt. Ihren Pinguin erkennen sie jetzt am rosa Bändchen. Die Apotheke am Burjauer, die schon seit einigen Monaten auf Ihre Patenschaft wartete, gab ihrem Pinguin den passenden Namen Pille. Pille trägt ein orangenes Bändchen, ist zwei Jahre alt, sehr ruhig und absolut fotoscheu. Für seine neuen Paten Andreas und Yvonne Moczko zeigte aber auch er sich an diesem Tag zu Fütterung. „Wir sind stolz Pinguinpaten sein zu dürfen. Die Spreewelten machen einen tollen Job und schaffen optimale Bedingungen.“ so Andreas Moczko. Der älteste Pinguin in den Spreewelten Lübbenau ist übrigens 16 Jahre alt. Die fünfte und somit letzte Patenschaft für diesen Tag übernahm DNS Net. Django trägt ein dunkelblaues Bändchen und ist einer der Anfang Dezember 2018 neu eingezogenen Berliner Pinguine. Über seinen kreativen Namen hatten die Mitarbeiter von DNS Net gemeinsam abgestimmt. Bis auf die zwei Jungtiere hat jetzt somit wieder jeder der 22 Pinguine einen Paten.

Die Pinguinanlage wurde nach dem Umbau der Spreewelten um ein Vielfaches vergrößert. Die nun 350 m<sup>3</sup> große Anlage verfügt über drei Landteile und ein Salzwasserbecken mit Ultrafiltration für optimale Wasserverhältnisse. Noch bessere Schwimm- und Tauchmöglichkeiten für die kleinen Frackträger, sowie weitere Bruthöhlen wurden geschaffen. Die neu konzipiert und auf Humboldt-Pinguine zugeschnittene Anlage übertrifft somit sämtliche Mindestanforderungen. Eine artgerechte und möglichst natürliche Haltung kann unter modernsten Bedingungen garantiert werden.

**Presseanfragen: Steven Schwerdtner, Julia Bataiosu**  
**Spreewelten GmbH, Spreewelten Bad Lübbenau**  
**Alte Huttung 13, 03222 Lübbenau/Spreewald, Tel. 03542 8941-74, Fax 03542 8941-66,**  
**E-Mail: [marketing@spreewelten.de](mailto:marketing@spreewelten.de) oder [presse@spreewelten.de](mailto:presse@spreewelten.de),**  
**Internet: [www.spreewelten.de](http://www.spreewelten.de)**

